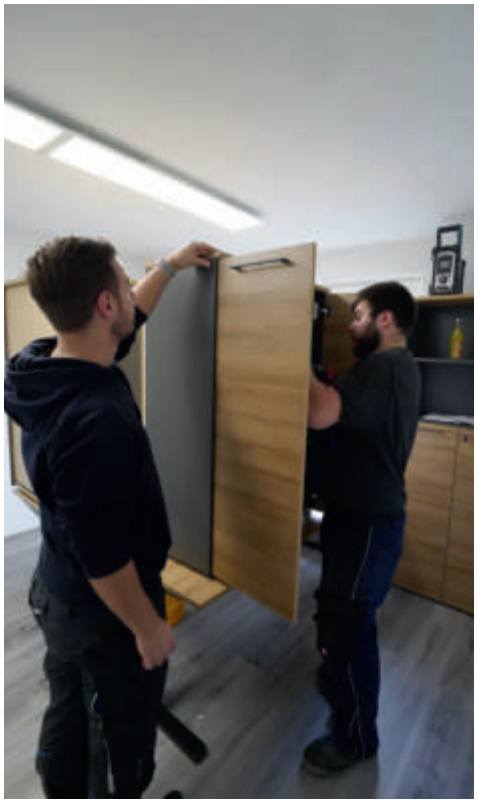
BonDuel

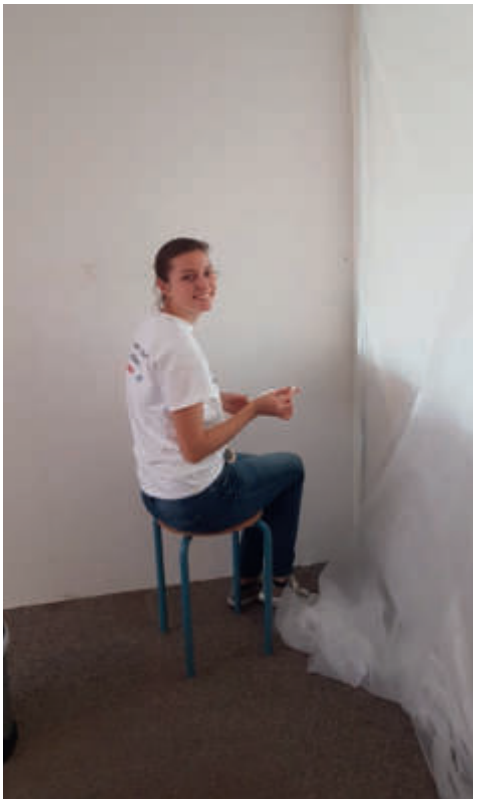
bdl.

BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

1/2022

Bund der Landjugend
Württemberg-Hohenzollern e.V.





GS Renovierung • JuLaKo • IGW
Aus- und Weiterbildung • Adieu Simone

JETZT BEWERBEN

KLEINE TEAMS - GROSSE KANZLEI
ARBEITEN SIE BEI UNS IN **RAVENSBURG!**

STARTE IN DEINE ZUKUNFT MIT UNS!

- Ausbildungsplätze zum **Steuerfachangestellten** m|w|d
- Duales Studium zum **Bachelor of Arts (B.A.) - Steuern** m|w|d
- **Praktikumsplätze**

Bei uns hast Du einen **krisensicheren Job**, eine **anspruchsvolle Tätigkeit, flexible Arbeitszeiten** sowie **gute Aufstiegs- und Karrierechancen**.
Worauf wartest Du?

www.schnekenburger-stb.de

bewerbung@
schnekenburger-stb.de

Schnekenburger
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Tierfutter
Qualität aus der Region
seit 1954

Qualität aus der Region

Hochwertig. Schmackhaft. Wirtschaftlich.

Telefon: 0751 - 560 94 30

info@schellinger-kg.de • www.schellinger-kg.de
Schellinger KG, Schießplatzstr. 1-5, 88250 Weingarten

Schellinger

BONDUEL 1/2022

Liebe Landjugendliche,

ich freue mich sehr noch einmal die Möglichkeit zu bekommen das Grußwort des aktuellen BondueL's formulieren zu dürfen. Wie ihr vielleicht bereits mitbekommen habt, hatte ich mich nach vier Jahren als LaVo bei der letzten Landesversammlung im Herbst entschlossen nicht mehr anzutreten.

Daher möchte ich mich auch in diesem Rahmen nochmals für die letzten Jahre und die in dieser Zeit gewonnenen Erfahrungen, Bekanntschaften und Freundschaften bedanken. Durch das Ehrenamt setzt man nicht nur die eigene Zeit ein und gestaltet, sondern man erhält unglaublich viel zurück.

Dieses BondueL läutet das neue Jahr ein und zeigt, was bereits in den ersten Monaten im BdL los war und was ihr auf die Beine gestellt habt. Ich hoffe und wünsche mir, dass trotz der Schwierigkeiten, die uns die momentane Zeit bringt, sich weiterhin so viele engagieren und Dinge im WüHo-Gebiet und darüber hinaus gestaltet werden.

Bleibt gesund!

Euer Luis

INHALT

INHALT

Kalendarium	4
Renovierung Geschäftsstelle	6
Ein großes Dankeschön	9
JuLaKo	10
Digitale IGW	11
Nikolausaktion	12
Adventskalender	13
Adieu Simone	14
Positionspapier	16
Im Netz. Vor Ort. Bei dir.	20
TopShop	22
LJ Ailingen-Schnetzenhausen	24
Hauptamtstreffen	25
Frame - die Gruppenleiterschulung	26
LJ Baindt	27
Landesjugendring	28
Berufevorstellung	30
Tasting IV	31
Sicher.Unterwegs.	32
Teamer Suche	33
LJ Waldburg	34
LJ Kressbronn	35
MAT Hütte	36
Veranstaltungskalender	37
Impressum	38
Bildergalarie	39

KALEN-DARIUM

AUSBLICK 2022

HIER FINDET IHR EINEN ÜBERBLICK ÜBER ALLE TERMINE:

VERSCHENKT WIRD NIX

Bei der Finanz- und Steuerschulung „Verschenkt wird nix“ lernt ihr, wie ihr Veranstaltungen und Investitionen eurer Ortsgruppe einreichen und somit Geld zurückholen könnt, wie ihr die Finanzen eures Vereins verwalten und was ihr bei den Steuern beachten müsst. Die Schulung ist besonders für die Kassierer:innen eurer Ortsgruppe wichtig, da bei der Finanzverwaltung schnell Fehler unterlaufen können und sich die Formulare und Regelungen ständig ändern. Vielen Dank an die Landjugend Karsee, dass wir bei euch zu Gast sein dürfen.

LANDESAUSSCHUSS

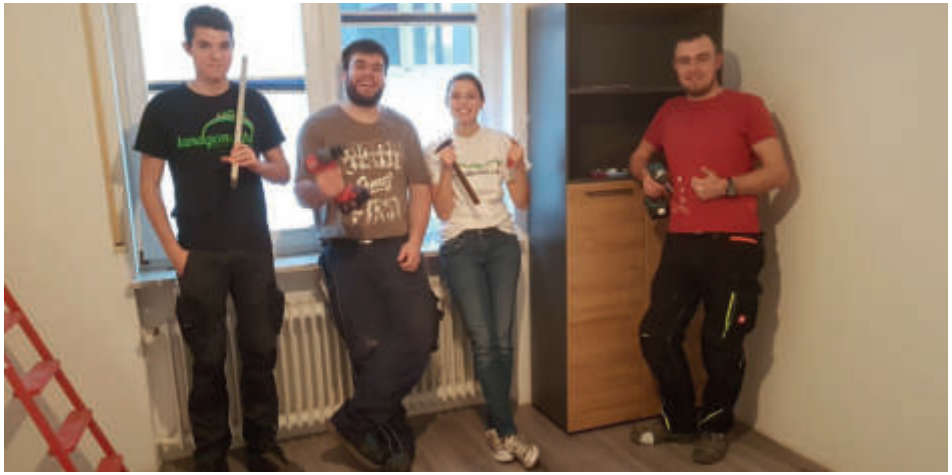
Der Landesausschuss besteht aus mindestens zwei Delegierten jeder Gebietsgemeinschaft, Kreisverbände und Gremien. Abgestimmt wird hier über Ideen und Vorschläge, die von jedem eingebracht werden können und welche nach Annahme in der Landesversammlung final abgestimmt werden. Außerdem wird hier der Finanzbericht vorgestellt und über die Auszahlungssumme an die Ortsgruppen abgestimmt. Es geht um viel Geld, merkt euch den Termin vor!

LAKI VORBEREITUNG

Unsere Freizeiten im August wollen gut vorbereitet sein, daher findet jährlich das zugehörige Laki-Vorbereitungswochenende statt. Hier werden die Teamer:innen geschult, die Aufgaben verteilt, der Ablauf durchgesprochen und letzte Fragen geklärt.

RENOVIERUNG GESCHÄFTSSTELLE

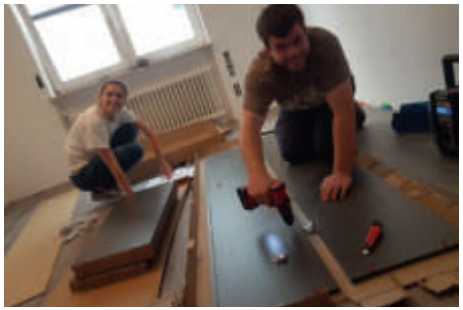
DER BDL ERSTRAHLT ERNEUT IN NEUEM GLANZ

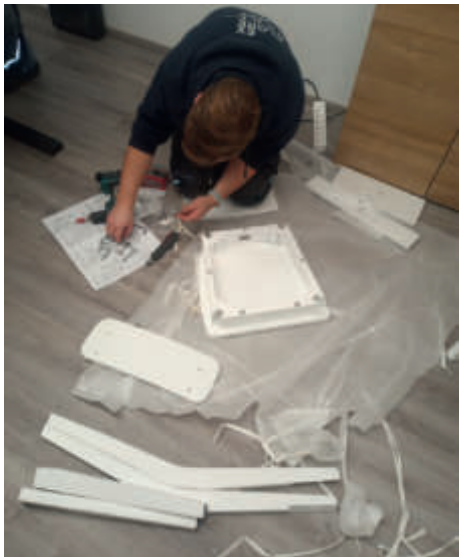
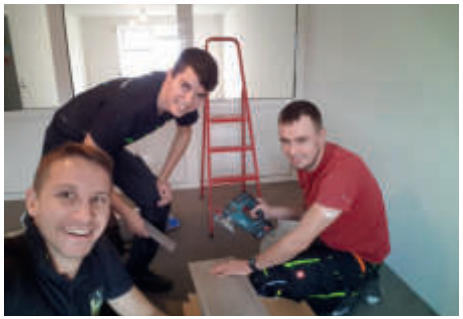


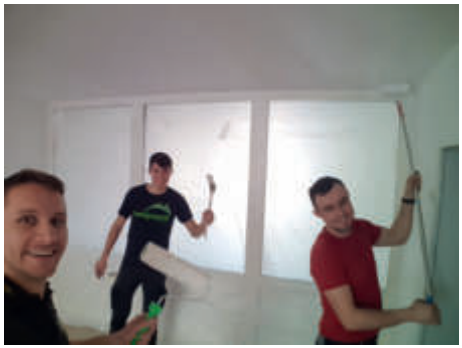
Vom 27. – 29. Dezember 2021 wurde unsere Geschäftsstelle in Bad Waldsee renoviert. Den Hauptteil der Planung übernahm hierbei Daniel Hirschmann. Bereits im Vorfeld haben unsere Mädels und der Bu von der GS die Geschäftsstelle ausgeräumt und alles, was nicht mehr gebraucht wurde, über eBay verkauft oder verschenkt. So kamen alle fleißigen Helfer am Montag in komplett ausgeräumte Büroräume und konnten dort einen neuen Boden verlegen. Nachdem daraufhin alles ordnungsgemäß abgeklebt wurde, konnten dann auch gleich schon alle Wände weiß gestrichen werden, damit diese über Nacht trocknet. Am Dienstag wurde noch der restliche Boden verlegt, sowie neue Lampen aufgehängt. Auch mit dem Möbelaufbau wurde bereits begonnen und so standen am Ende des Tages bereits die neuen Schreibtische. Am Mittwoch wurden die restlichen Möbel - Aktenschränke, Sideboards und eine Sitzecke für die Besprechungen - aufgebaut. Es musste noch die Technik instaliert und die Kabel für die Computer neu verlegt werden. Zum Schluss wurde noch einmal durchgeputzt und schon kann unsere Geschäftsstelle in neuem Glanz erstrahlen.

Vielen Dank an die zahlreichen Helfer:innen, die so fleißig mit dabei waren und dir, Hirsche fürs Organisieren! Und falls Ihr jetzt auf die neue Geschäftsstelle gespannt seid, kommt doch einfach Mal vorbei und besucht uns!

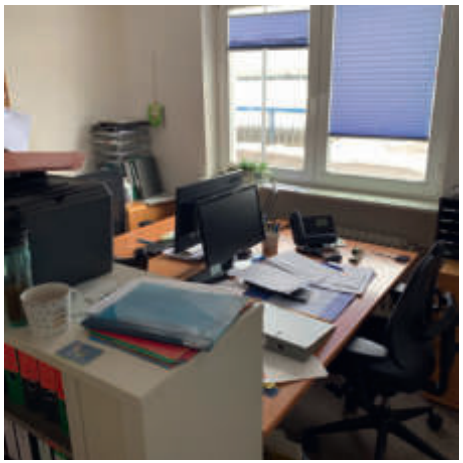
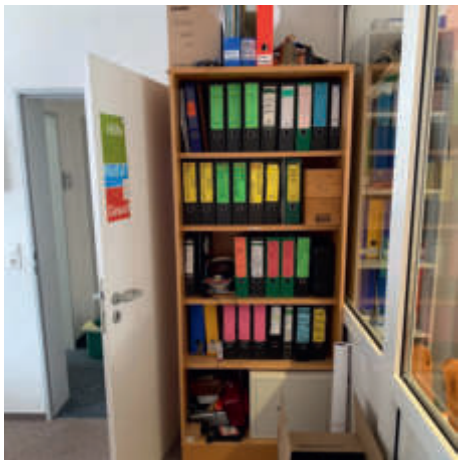
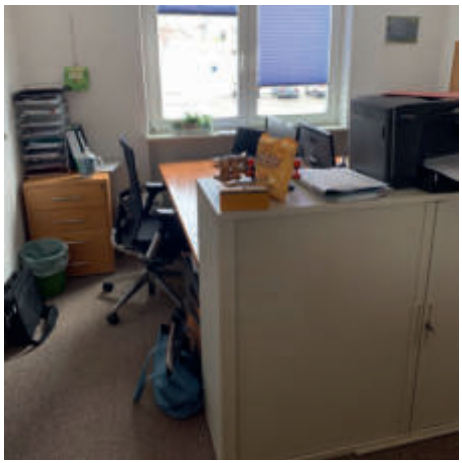
Johanna Nägele, LaVo



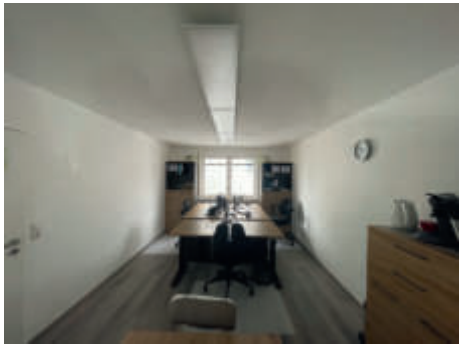
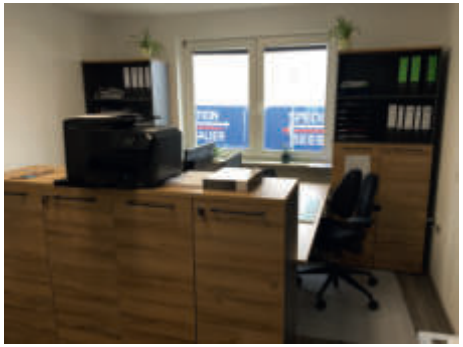
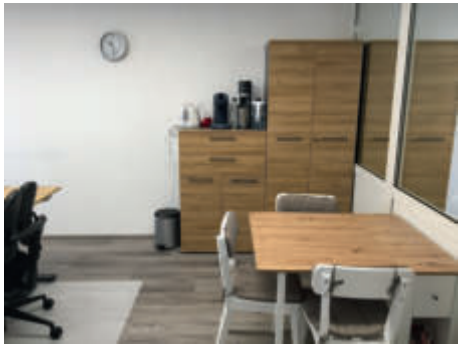
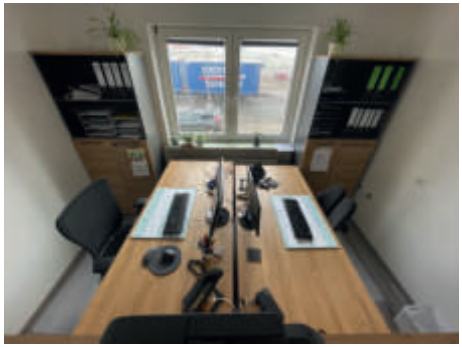





VORHER

NACHHER

EIN GROSSES DANKESCHÖN!

UMBAU

Ein Verein lebt ja bekanntlich von seinen Mitgliedern. Das ist beim Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V. an jedem einzelnen Tag im Kleinen, wie auch im Großen zu spüren.
Ein ganz besonders schönes Beispiel ist der Umbau der Geschäftsräume, der ohne das riesige Engagement und der Freude am Mitwirken vieler fleißiger Ehrenamtlichen niemals zu stemmen gewesen wäre.
Die Freude an den glänzend neuen Räumlichkeiten wiegt um ein Vielfaches mehr, weil sie eben nicht einfach nur bei einem Betrieb in Auftrag gegeben und bezahlt wurden, sondern weil sie durch viele, viele Stunden des gemeinsamen Ausübens eines selbstlosen, unbezahlten Ehrenamts entstanden sind.
Und weil alle spüren, dass dabei noch viel mehr entstanden ist als nur neue Räumlichkeiten und Büromöbel: Zusammenhalt, ein gemeinsamer Spirit und jede Menge Spaß.

„Ehrenamtliches Engagement verbessert nicht nur die Lebenssituation derer, denen es zugutekommt. Vielmehr stärkt das Ehrenamt auch die Menschen, die sich engagieren. Denn obwohl ehrenamtliche Tätigkeiten oft mühsam und zeitintensiv sind, ist kaum etwas erfüllender, als mit den eigenen Talenten und Fähigkeiten das Leben anderer Menschen leichter und besser zu machen. Fraglos ist: Ehrenamt hat eine große gesellschaftliche Bedeutung. Aber auch dies ist richtig: Engagement wird belohnt. Mit Dankbarkeit, sozialen Beziehungen und dem besonderen Gefühl, etwas Gutes zu tun und etwas mit anderen Menschen zu gestalten, was Freude macht.“
(aus“ Die Bedeutung von Ehrenamt und bürgerschaftlichem Engagement“ Bundesministerium des Innern und für Heimat)

Manchmal ist der BdL WüHo jedoch trotz seinen vielen engagierten Ehrenamtlichen auf zusätzliche Hilfe angewiesen. Wie schön, dass es so viele Förderer und Unterstützer gibt, die dem Verein bei seinen Projekten zur Seite stehen: zum Beispiel mit Rat und Tat, Überlassungen und Sachspenden, finanzieller Unterstützung und jeder Menge Enthusiasmus und Wohlwollen!
Im Zusammenhang mit dem Umbau der Geschäftsstelle bedanken wir uns stellvertretend für so viele Hilfen engagierter Menschen in den vergangenen Jahren ganz besonders beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, das unsere Landjugendarbeit überhaupt erst ermöglicht und uns jederzeit mit offenen Ohren und viel Begeisterung für die Kinder- und Jugendarbeit mit Rat und Tat zur Seite steht, dem Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V., der unsere Arbeit fördert und uns unentgeltlich die Geschäftsräume zur Verfügung stellt und den beiden großzügigen Spendern für die Beschaffung der notwendigen Materialien: die LBV-Unternehmensberatungsdienste GmbH in Bad Waldsee und die Merz Obsthandel GmbH in Horgenzell. Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen!

LBV Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
LBV-U

Wir sind auf Ihrer Seite.

Merz Obsthandel GmbH
Qualitätssaft

JULAKO

ACKERST DU NOCH ODER BLOGGST DU SCHON?

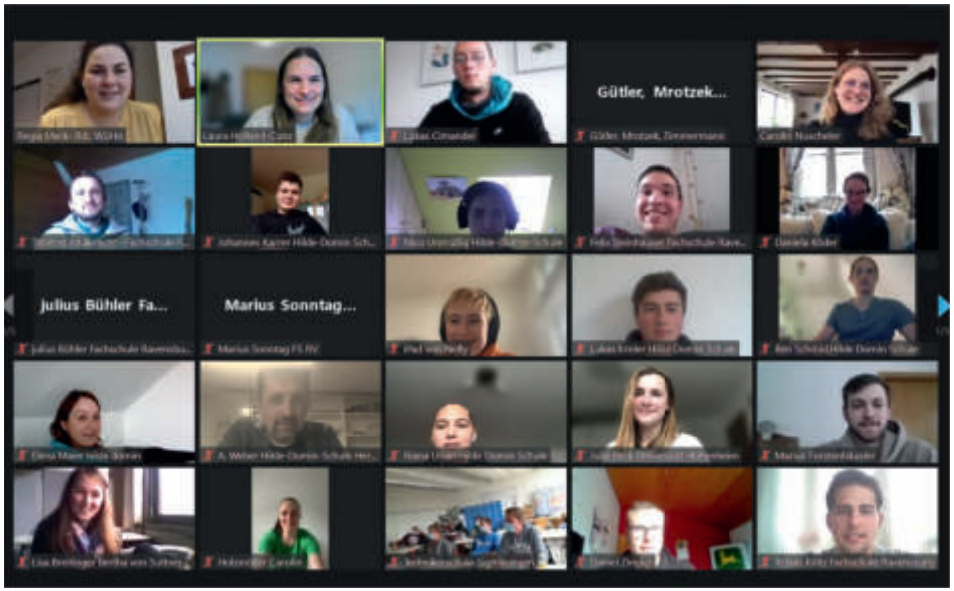
Am Freitag, den 26. November 2021 fand der jährliche Jungland-wirte Kongress statt, welchen der Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V. zusammen mit der Landjugend Württemberg-Baden e.V. ausrichteten. Dieses Jahr trafen sich ca. 200 Personen auf Zoom, darunter Schulklassen, Jung-landwirt:innen und andere Personen, die Interesse an dem JuLaKo Thema: „Ackerst du noch oder bloggst du schon?“ hatten.

Der Morgen begann mit einem An-schuggerla, einem schwäbischen Warm-Up, in dem Fragen wie “Wer betreibt einen Social Media Kanal für seinen Betrieb?” oder “Wer ist Direktvermarkter?” an die Teilneh-mer:innen gestellt wurden. Danach war Claudia Albrecht an der Reihe, eine spitze Referentin im Fachgebiet Marketingberatung, welche span-nende und hilfreiche Tipps zum The-ma: „Wie erschaffe ich eine Marke“ nahegebracht hat. Nach einem kur-zen Theorieteil, zudem geklärt wur-de, welche Bereiche bei der Erstel-lung einer Marke wichtig sind, zeigte sie vor allem Beispiele für Marken und deren Geschichten auf. Sie ging besonders darauf ein, wie die Fak-toren Emotionen und Gefühle das Kaufverhalten beeinflussen. Frau Al-brecht ist in dem Themengebiet sehr kompetent und konnte dadurch allen Teilnehmer:innen ihren Vortrag sehr gut vermitteln.

Nach einer Mittagspause, in der alle Teilnehmer:innen ihre Kräfte sam-meln konnten, wurde in den Nach-mittag und den damit verbundenen zweiten Workshop gestartet. Die-ser wurde von Carolin Nuscheler geführt, der Inhaberin der Resi Agentur, eine Werbeagentur für Landwirt:innen und Direktvermark-ter:innen. Unter dem Motto: „Star-ker Auftritt im Netz – Social Media zielgerichtet nutzen“ bekamen die Teilnehmenden interessante Tipps zum Thema Social Media zu hören. Zum Beispiel wurde angesprochen was Social Media überhaupt bietet: Aufklärung, Neukunden, Image... und vieles mehr. Zudem gab Sie hilf-reiche Infos wie man die beste Platt-form für sich findet – eher Instagram oder doch lieber TikTok, Facebook oder etwas ganz anderes? Oder was bringt mir Selbstvermarktung und wie vermarkte ich ein Produkt auf Social Media?

Als Fazit des JuLaKo kann man sa-gen, dass er dieses Jahr – auch wenn er online stattfand - ein voller Erfolg war.

Vielen Dank für die zahlreiche Teil-nahme und die tollen Vorträge, es war großartig!



DIGITALE IGW

IGW MAL ANDERS

Liebe Landjugendliche,
eigentlich wären wir ja vergangenen Januar alle gemeinsam nach Berlin zur Internationalen Grünen Woche gefahren. Leider musste die Fahrt mal wieder abgesagt werden. Das war eine große Enttäuschung. Der BDL hat sich aber ein wunderbares alternativ Programm ausgedacht. Um eine bisschen IGW Stimmung zu jedem nach Hause zu bringen, fand vieles digital statt. Begonnen hat das ganze am Freitagabend (21.01.2022) mit dem legendären Landjugendtheater. Zuvor konnte man sich einwählen und ein bisschen im digitalen Landjugenddorf Zeit verbringen. Man konnte in verschiedene Bereiche eintreten und es war immer eine Überraschung, wen man so traf. Zur Primetime begab man sich dann ins Traktorkino und nahm entspannt auf einem der vielen Ladewagen Platz. Auf Sicherheitsabstand und begrenzte Personenzahl konnte glücklicherweise verzichtet werden. Die Landjugend Württemberg-Baden e.V. drehte einen wahnsinnig guten Film „Einer von der alten Schule“, den alle sehr genossen. Hierfür ein riesen Lob an euch, liebe WüBa´s!! Nach dem Film konnte man wieder zurück ins Landjugenddorf und die meisten blieben dann in der Kneipe bei einem kühlen Kaltgetränk hängen. Am Samstag fand das Jugendforum statt, das live aus dem Studio in Berlin sendete. Zu Gast war die deutsche „First Lady“ Elke Büdenbender, die Ehefrau unseres Bundespräsidenten Steinmeier. Die Moderation übernahm unsere Bundesvorständin Anne-Kathrin Meister.

Es war eine sehr gelungene digitale IGW 2022. Dennoch freuen wir uns jetzt bereits auf die IGW 2023 wieder live in Berlin! Die Fotos sollen euch in Erinnerung schwelgen lassen. Wir hoffen auf eine tolle IGW 2023 mit euch!
Liebe Grüße aus dem wunderschönen Allgäu
Eure Steffi

NIKOLAUSAKTION

IN VIELEN LANDJUGENDGRUPPEN

HOHOHO liebe Landjugendlichen! Auch dieses Jahr sind viele Ortsgruppen von Haus zu Haus gezogen und haben bei den Kindern als Nikoläuse große Freude verbreitet. Wir sind euch sehr dankbar, dass ihr trotz oder genau wegen der aktuellen Lage solche Aktionen stattfinden lasst, um ein bisschen Freude in unserer Gegend zu verbreiten!

ADVENTSKALENDER

IN DER INSTAGRAM STORY

Um euch die Vorweihnachtszeit ein bisschen zu verschönern hatte der BdL dieses Jahr für euch einen Instagram Adventskalender vorbereitet. Jeden Tag posteten wir auf Instagram eine Story, in welcher wir leckere Rezepte, schöne Bastelanleitungen, interessante Fakten oder Umfragen mit euch teilten. Zudem gab es auch ein Gewinnspiel, wobei sich die Gewinnerin über einen Thermobecher freuen durfte.
Wir haben uns sehr über eure Beteiligung am BdL Adventskalender gefreut und hatten viel Spaß beim erstellen und wir hoffen es hat euch auch gefallen!

Hier ein paar Auszüge aus dem Adventskalender für euch BondueL Leser*innen:

Spekulatiuscreme:
Ein Bestandteil des Adventskalenders war die Spekulatius Creme, bei welcher wir ein Video geschnitten haben, wie wir sie zubereitet haben. Danach haben wir sie verköstigt.

Spannende Fakten über Erdnüsse:

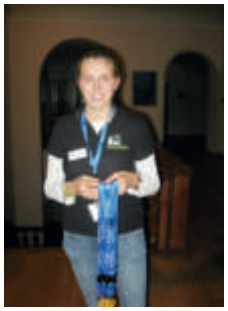
1. Die Erd „Nuss“ ist keine Nuss sondern eine Hülsenfrucht.
2. Sie wächst unter der Erde.
3. Sie stammt ursprünglich aus Südamerika.
4. Der Rekord im Erdnussweitwurf liegt bei 37,92m. Dieser wurde von einem britischen Spitzensportler aufgestellt.
5. Statistisch werden die meisten Erdnüsse in Asien gegessen.

Jahresrückblick:
Im Jahresrückblick sammelten wir viele Bilder aus dem vergangenen Jahr zusammen und schnitten ein Video daraus welches das komplette Jahr 2021 widerspiegelte.

Seid ihr jetzt doch neugierig auf den Rest des Adventskalenders geworden? Dann schaut in unsere Storyhighlights in Instagram **@bdl_wueho53** vorbei, dort findet ihr nochmal alle Beiträge!

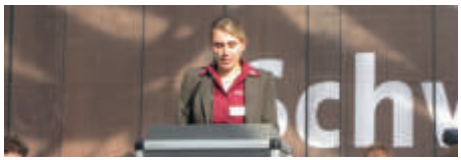
ADIEU SIMONE

FÜR DEINE ZEIT MIT UNS!

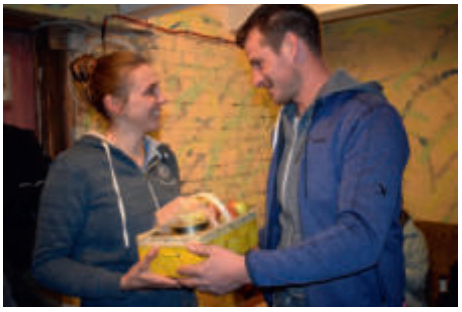


Adieu Simone du Ikone und Stimmungskanone, es war Klasse mit dir, jetzt müssen wir ohne. Du machst es uns besonders schwer, denn wir geben dich nur ungern her. Als Landesvorständin und Agrarsprecherin durften wir über 10 Jahre auf dich zählen, nun sagen wir Adieu und müssen eine Neue wählen. Kein Dankeschön wäre genug für deine großen Taten, drum sagen wir vergelts Gott mit Klappspaten und Hackbraten. Nicht alles was sicht reimt, gibt automatisch Sinn, aber alles was du für uns getan hast, war grandios von Anbeginn. Zahllose Stunden, schlaflose Nächte, gesellige Runden - Gute und Schlechte. Nützlicher Rat zur richtigen Zeit, fleißige Tat und immer bereit. Das ist für uns keine Selbstverständlichkeit darum gebürt dir unsere ganze Dankbarkeit! Dein Abschied ist nicht leicht zu verschmerzen, Simone du WüHo von ganzem Herzen.

Lisa Salat (Cörlin)



Skandale



POSITIONSPAPIER

LANDWIRTSCHAFTLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG

Viele Agrarier:innen haben sich in den letzten Monaten mit dem Thema landwirtschaftliche Aus- und Weiterbildung beschäftigt und dazu ein Positionspapier entwickelt. Im Rahmen dieser Entwicklung haben sie sich mit vielen verschiedenen Gruppen getroffen und sich über das Thema und die aktuelle Situation ausgetauscht. So haben Sie sich mit verschiedenen Landjugendlichen aus dem WüHo Gebiet, dem Bildungsausschuss des LBV (Landesbauernverband in Baden-Württemberg), den anderen beiden Landjugendverbänden WüBa (Landjugend Württemberg-Baden e.V.) und SüBa (Bund Badischer Landjugend e.V.) und dem BLHV (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband) zusammengesetzt. Ziel dieser Treffen war es, eine Position zu erarbeiteten wie sich die Aus- und Weiterbildung in BaWü verändern soll. Diese Position wurde dann bei einer Zusammenkunft mit Frau Kurtz, Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, vertreten.

Für euch das BdL WüHo Papier „Positionierung zur Landwirtschaftlichen Aus- und Weiterbildung in Baden-Württemberg“:

PRÄAMBEL

Die Zukunft der Landwirtschaft in Baden-Württemberg steht und fällt mit der Aus- und Weiterbildung der Zukünftigen Unternehmer:innen. Daher ist es wichtig, auf die vielfältigen und sich immer verändernde Landwirtschaft gut eingehen zu können und auf die Herausforderungen von Morgen eingehen zu können.

AUSBILDUNG:

1. Standorte

Die Mobilität der Auszubildenden ist sehr eingeschränkt, da diese oft noch keinen Führerschein haben oder nicht selbst fahren dürfen. Dadurch

>

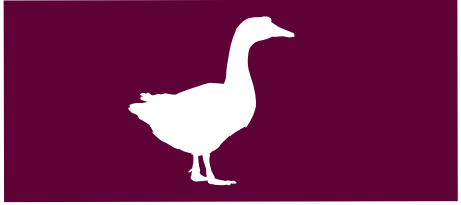
braucht es Berufsschulstandorte in der Fläche, dort wo die Schüler:innen leben und arbeiten. Zusätzlich brauchen die Standorte einen sehr guten Anschluss an den Öffentlichen Nahverkehr.
Für Schüler:innen, für die der Weg zur Schule zu weit ist, muss über eine Unterbringung im Rahmen eines Internats nachgedacht werden.

2. Struktur der Ausbildung
Wir erachten die aktuelle Struktur der Ausbildung als sinnvoll und möchten daher weiterhin die duale dreijährige Ausbildung beibehalten. Hierbei ist das erste Vollzeitjahr in der Schule besonders wertvoll, da dort die Grundbildung der Ausbildung gelegt wird. Für das 2. und 3. Lehrjahr halten wir Berufsschulblöcke für essentiell, damit sich die Lernenden in dieser Zeit besonders auf den Lehrinhalt konzentrieren können. Dafür schlagen wir Blöcke von mindestens zwei Wochen Länge oder länger vor, die verstärkt im Winter stattfinden.
Damit die Schüler:innen in ihrer Ausbildung mehr wie den bekannten, meist elterlichen Betrieb kennen lernen, muss empfohlen werden, die Ausbildung auf unterschiedlichen Betrieben zu absolvieren. Die Lehre auf dem Elterlichen oder Familiären Betrieb ist nur in Ausnahmefällen zu genehmigen.

3. Lehrkräfte
Um einen Interessenskonflikt zu umgehen und die Neutralität der Lehrkräfte zu bewahren ist es wichtig, dass die Lehrer:innen nur in dieser Funktion agieren und nicht zusätzlich an den Landwirtschaftsämtern beschäftigt sind. Insgesamt wird die Zusammenarbeit aller vor Ort befindlichen Institutionen (Verbände, Schulen, Institute) explizit gefördert, damit schon Berufsschüler:innen lernen, wie wichtig interdisziplinäres arbeiten und vernetzen ist.
Es ist außerdem denkbar, dass eine Lehrkraft an mehreren Berufsschulstandorten unterrichtet, umso wiederum die gleichen Inhalte/Qualität vermitteln zu können und so auch der Arbeitsplatz für die Lehrkraft attraktiv ist.

4. Qualität und Inhalt
Bisher ist es so, dass die Schüler:innen unterschiedliche Unterrichtsinhalte in unterschiedlichen Ausbildungsjahren erfahren und daher ist ein Wechsel nur sehr schwer möglich. Zukünftig muss es möglich sein während der Ausbildung die Schule zu wechseln ohne dass dabei Lernstoff verpasst wird. Insgesamt muss die Qualität aller Berufsschulen gleichwertig sein, hierzu wäre sogar in Betracht zu ziehen, dass es Qualitätsstandards gibt.
Es sollen noch mehr Überbetrieb-

liche Kurse in die Ausbildung eingebaut werden, da diese Praxiserfahrung für die Azubis besonders wertvoll sind und noch Jahre danach davon profitieren. Zusätzlich werden durch die Überbetriebliche Ausbildung die Auszubildenden optimal auf die Abschlussprüfung vorbereitet. Doch aus unserer Sicht ist das Verfahren der Abschlussprüfung veral-tet. Als ein zukunftsfähiges Modell erachten wir die aus zwei zeitlich auseinanderfallenden Teilen bestehe Abschlussprüfung, sodass die Zwischenprüfung daher als Prüfung Teil I gewichtet wird.
Es ist enorm wichtig, die Aspekte der Digitalisierung mitzudenken. Zum einen sollten die Lehrkräfte und Lernenden in der Lage sein, digitale Bildung durchzuführen und zu konsumieren. Zum anderen muss inhaltlich der digitale Fortschritt und die Technologien von morgen vermittelt werden. Es muss verhindert werden, dass die Attraktivität der Landwirtschaftlichen Ausbildung und deren Inhalte gegenüber anderen Ausbildungsberufen (z.B. Lernfabrik 4.0 in der Industrie) verliert. Den Jugendlichen muss vermittelt werden, dass Lebenslanges Lernen zum Leben gehört und sie sollen ermutig werden neugierig zu werden und zu bleiben.



WEITERBILDUNG (FACHSCHULE/ MEISTERSCHULE/TECHNIKERSCHULE/ NEBENERWERB):

1. Standort

Wir wollen ein Grünes Landesbildungszentrum in Baden-Württemberg und im Zuge dessen alle Fach- und Technikerschulen in der Fläche schließen. Wir halten diesen einen gemeinsamen Standort für äußerst wichtig, um das Niveau gleichmäßig hoch zu gestalten und den Teilnehmer:innen eine möglichst breit gefächerte Weiterbildung zu ermöglichen. Der Standort für das Landesbildungszentrum sollte die Möglichkeit bieten sowohl die gesamte Aufstiegsbildung wie auch das Wohnen auf Zeit zu ermöglichen.

In dem Grünen Landesbildungszentrum werden die Unternehmer:innen von morgen ausgebildet und genau diese brauchen persönliche Fähigkeiten, die sie sich in der Bildungsmaßnahme aneignen können. Durch einen gemeinsamen Standort ist es möglich, dass die verschiedensten Charaktere aus den verschiedensten Regionen in Baden-Württemberg zusammenkommen und sich nachhaltig vernetzen. Toleranz, Durchsetzungsfähigkeit und Offenheit gegen über anderen sind nur wenige Kompetenzen, die dadurch stark gebildet werden. Hier werden Freundschaften und Geschäftsbeziehungen geschlossen, die ein Leben lang halten.

2. Struktur der Ausbildung

Um an der Weiterbildung im Grünen Landesbildungszentrum teilzunehmen, ist es – unabhängig von dem angestrebten Abschluss - erforderlich ein Jahr Praxiserfahrung nachzuweisen.

Alle Schüler:innen starten gemeinsam in der Weiterbildung und erhalten hier im ersten Jahr die Grundbildung für die Herausforderungen des Alltags als Techniker:in oder Meister:in. Der Abschluss dieser Grundbildung endet mit dem:der Wirtschafter:in. Die Schule kann als Wirtschafter:in verlassen werden oder im Anschluss folgt die spezielle Meister:in/Techniker:in Laufbahn, welche getrennt voneinander abläuft. Um für alle Schüler:innen und die jeweiligen Lebenssituationen das richtige Modell zu haben, schlagen wir folgende drei Modelle vor:

1. Vollzeit

Die Weiterbildung startet im September mit Schuljahresbeginn und zieht sich Vollzeit durch das Jahr. Schulferien werden beachtet.

2. Wintersemester

Wie aktuell bei der Meister:innen Ausbildung üblich, wird im Winter vor Ort unterrichtet und im Sommer nur einzelne Schultage, welche so gut es geht online stattfinden werden. Insgesamt gibt es hier deutlich mehr online Angebote, wie es aktuell der Fall ist.

3. Berufsbegleitend

Um alle Personen zu beachten, denen es nicht möglich ist, längere Zeit von ihrem Betrieb fernzubleiben, wird die Weiterbildung in einem Berufsbegleitenden System angeboten. Hier findet der Unterricht vor allem als Digitale Blended Learning Formate ohne feste Unterrichtseinheiten statt. Praktische Inhalte werden in Blockwochen und am Wochenende unterrichtet.

Digitale Blended Learning Formate werden für alle drei Modelle genutzt, so dass ein selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen allen Schüler:innen möglich ist. Aus unserer Sicht ist genau dieses Lernen der spätere Schlüssel zum Erfolg der Unternehmer:innen. Denn beim selbstbestimmten Lernen werden nicht nur die Inhalte, sondern auch die Methodenkompetenz, wie das Organisieren der Zeiten, die Beschaffung von Informationen und die Fähigkeit sich Wissen anzueignen trainiert und gestärkt. Denn gerade in unserer sehr schnelllebigen und komplexer

>

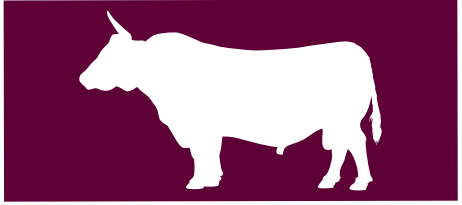
werdenden Welt ist es wichtig sich neues Wissen zu beschaffen und das Lebenslange Lernen von großer Bedeutung.

3. Lehrkräfte

Lehrkräfte mit Praxisbezug sind an diesem Grünen Landesbildungszentrum ausreichend vorhanden und dort in Vollzeit beschäftigt.

4. Qualität und Inhalt

Die Vielfalt der Landwirtschaft in Baden-Württemberg ist riesig und gerade diese wollen wir auf jeden Fall erhalten. So kommt diese Vielfalt aus Schüler:innen auch am Grünen Landesbildungszentrum an. Hier muss die Möglichkeit bestehen, dass sich die Lernenden in ihren verschiedenen Betriebszweigen spezialisieren können. Aber auch Einblicke in andere, für ihren Betrieb potenzielle Betriebszweige erhalten, welche vielleicht auch erst in der nahen Zukunft verwirklicht werden. Das Grüne Landesbildungszentrum zeichnet sich vor allem durch die Vielzahl an Wahl- und Pflichtfächer aus, welches den Schüler:innen ermöglicht sich zu spezialisieren und trotzdem in ihrem Wissen breit aufgestellt zu sein.
Ökologische und konventionelle Landwirtschaft soll in Zukunft zu gleichen Teilen im Unterricht behandelt werden. Mit diesem breit gefächertem Wissen wird den Schüler:innen die beste Möglichkeit für eine



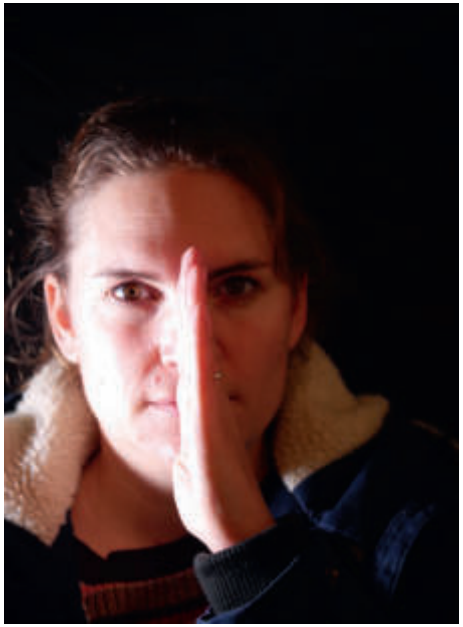
erfolgreiche Zukunft mit an die Hand gegeben.

Mit Blick auf die Zukunft werden Umwelt- und Naturschutzthemen, deren Bedeutung und mögliche Konsequenzen für die landwirtschaftliche Praxis vertieft behandelt. Außerdem ist das Grüne Landeszentrum immer am Zahn der Zeit und kann die Trends der Landwirtschaft von morgen ebenfalls lehren.
Das gesamte Papier findet ihr auch auf unserer Homepage www.bdl-wueho.de.

IM NETZ. VOR ORT. BEI DIR.
MEDIENSCHULUNG

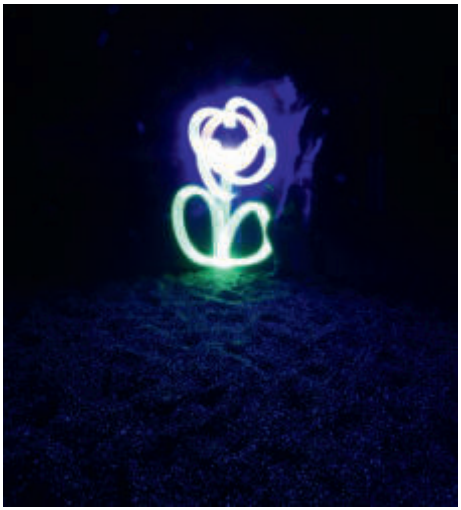
Im Rahmen des Projekts „Im Netz. Vor Ort. Bei dir. Mach mit“ besuchte ich die Fortbildung „Foto- und Bildbearbeitung in der Jugendarbeit“.
Beim ersten Treffen, das pandemiebedingt „online“ stattfinden musste, ging es überwiegend um Organisatorisches und diverse technische Grundlagen.
Als erste kleine Übung sollten wir Gegenstände, die uns wichtig sind, fotografieren und beschreiben. Zum zweiten Treffen, dieses Mal zum Glück in Präsenz trafen wir uns am 02. November im Tagungshaus in Wernau. Unsere beiden DozentInnen Thomas und Nora Bünger begrüßten uns bei einem kleinen Frühstück und gaben eine Einführung in die Fotogestaltung. Für die erste Übung gingen wir in Zweierteams nach draußen. Nachdem wir unsere Kameras auf Stativen fixiert hatten, machten wir Bilder von uns aus der gleichen Perspektive, aber wir standen an verschiedenen Orten.
Die Fotos wurden anschließend von uns in der App „PicsArt“ zu einem Bild zusammengeführt. In der folgenden Übung lernten wir, eine Person „auszuschneiden“ und in ein anderes Bild einzufügen.
Die Ergebnisse wurden anschließend in der gesamten Gruppe präsentiert, bewertet und auch optimiert.
Am Nachmittag starteten wir eine „QR-Code-Ralley“. Dazu waren im Tagungshaus mehrere Fotostationen aufgebaut. An einer Station beschäftigten wir uns mit dem Thema „Makro-Fotografie“, allerdings ohne Makroobjektiv. Wir behalfen uns mit Lupen, um die kleinen Objekte scharf im Bild festzuhalten. Bei den weiteren Stationen ging es um „Licht und Schatten“, sowie um das große Thema „Light-Painting“. Unter diesem Begriff versteht man das malen mit Licht in dunklen Räumen. Die Bilder entstehen durch eine Langzeitbelichtung. Light-Painting macht viel Spaß, erfordert aber auch viel Übung, um ein entsprechendes Foto/Ergebnis hinzubekommen.
Am darauffolgenden Tag starteten wir mit Experimenten zur „Spiegelung“. Bei dieser Übung versuchten wir Spiegelung durch Wasser, Seifenblasen, Glasscheiben, oder einfach Spiegeln zu erstellen.

>



Ein großer Baustein des Seminars war der Bildbearbeitung am PC gewidmet. In einem Block erstellten wir im „Adobe-Photoshop“ aus vielen einzelnen Aufnahmen ein aufwendiges Postkartendesign. Im Rahmen dieser Übung lernten wir außerdem das Freistellen von Objekten, Schnee mit Struktur, das Austauschen eines Himmels, sowie das Arbeiten auf verschiedenen Ebenen. Zum Abschluss des Tages beschäftigten wir uns mit dem Thema „Social-Media“ mit den Schwerpunkten auf die App`s Instagram und Snapchat im Bezug auf Jugendliche. Aufgrund des hochspannenden Seminars mit Top-Referenten, verging die Zeit wie im Flug und ich freue mich schon das „Erlernte“ bei den nächsten Jugend-Events auszuprobieren.

Jonas Gerster, Attenweiler



GRIAßLA

Armin grüßt alle seine Freunde!

TOPSHOP
GANZ GENAU ERKLÄRT

Ihr habt in den letzten BondueL Ausgaben immer wieder die Werbung für die TopShops gesehen und euch jedes mal gefragt - Was ist das eigentlich und was macht man da? Dann kommt hier die Erklärung jedes einzelnen TopShops für euch:

COCKTAIL-ABEND

Ihr habt keinen Durst mehr auf eure Standardgetränke bei euch in der Landjugend und sucht nach was Neuem?

Dann bucht euch den Cocktail-Abend vom Bund der Landjugend Württemberg Hohenzollern e.V.

So geht's:
Melde Euch bei uns und wir machen gemeinsam einen Termin aus. Wir kommen zu Euch in die Landjugendgruppe und bringen alles für den Abend mit. Wir mischen gemeinsam leckere Cocktails mit allem was dazugehört. Damit beim anschließenden Trinken auch keine Langeweile aufkommt, spielen wir zusammen ein paar lustige Spiele.

Ihr braucht:
- Cocktail Gläser

BLINDVERKOSTUNG

Ihr habt Lust eure Geschmacksknospen auf die Probe zu stellen?

Dann bucht euch die Blindverkostung vonm Bund der Landjugend Württemberg Hohenzollern e.V.

So geht's:
Meldet Euch bei uns und wir vereinbaren einen Termin. Wir kommen zu euch in die Landjugendgruppe und bringen alles für den Abend mit. Wir teilen euch in zwei Gruppen auf und starten einen Wettbewerb. Ihr müsst schnellst möglich verschiedene Lebensmittel bei einer Blindverkostung erraten. Die Gruppe, die am meisten Punkte erreicht und damit der Gewinner ist, bekommt ein Überraschungsgeschenk.

Ihr braucht:
- Augenbinden
- einen guten Geschmack

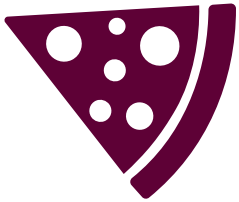
PIZZA QUIZ

Ihr möchtet euer WüHo Wissen unter Beweis stellen und anschließend gemeinsam Pizza essen?

Dann bucht euch das Pizza Quiz vom Bund der Landjugend Württemberg Hohenzollern e.V.

So geht's:
Meldet euch bei uns und wir machen gemeinsam einen Termin aus. Wir kommen zu euch in die Landjugendgruppe und bringen alles für die Pizzen mit. Ihr teilt euch in zwei Gruppen auf und jede Gruppe bekommt einen Pizzateig. Für jede richtig beantwortete Frage beim WüHo Quiz bekommt die jeweilige Gruppe Punkte. Für die Punkte gibt es dann den Belag für eure Pizza. Ganz einfach, je mehr Punkte Ihr habt, desto mehr Zutaten bekommt ihr. Anschließend backen wir die Pizzen und genießen sie in gemütlicher Runde.

Ihr braucht:
- Backoffen
- ein paar Messer
- Schneidebretter



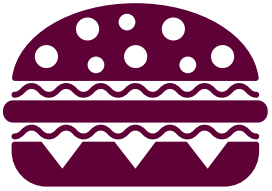
BURGER-DUELL

Ihr habt Lust euren eigenen Burger zu kreieren und gegeneinander anzutreten?

Dann bucht euch das Burger-Duell vom Bund der Landjugend Württemberg Hohenzollern e.V.

So geht's:
Meldet Euch bei uns und wir machen gemeinsam einen Termin aus. Wir kommen zu Euch in die Landjugendgruppe und bringen alles für die Burger mit. Ihr teilt euch in zwei Gruppen auf und jedes Team bekommt die gleichen Zutaten. Dann geht es an die Arbeit - lasst Eure Ideen sprudeln und kreiert den ultimativen Burger. Beide Burger werden anschließend nach einem strengen Punktekatalog von einer Fachjury bewertet. Die Sieger werden im Anschluss feierlich bekanntgegeben. Zum Schluss darf sich natürlich jeder noch selber einen Burger machen.

Ihr braucht:
- ein Kochfeld
- eine Pfanne
- ein paar Schüsseln



Wir freuen uns schon riesig darauf, von Euch gebucht zu werden.
Viele Liebe Grüße
Eure Landesvorstände

LJ AILINGEN-SCHNETZENHAUSEN

CHRISTBAUMSAMMLUNG

Wie jedes Jahr um die gleiche Zeit, nämlich Samstag nach Heilig Drei König, pünktlich um 8:00 Uhr morgens ging es los. Wir sammelten Christbäume als Stopfmaterial für unseren Funken.
Die Motivation war groß, da das Wetter zu Beginn schön war, das änderte sich aber schnell in ein Schneeabenteuer. Am Ende kam die Sonne dann aber doch wieder raus.
Trotzdem waren wir mit 4-Gruppen in einem guten Vormittag fertig und sammelten ca. 600 Christbäume. Wir freuen uns schon riesig auf den hoffentlich stattfindenden Funken am 06.03.2022.

Johannes Hutt, LaVo

» SOMMERFREIZEITEN 2022

WANN? 6. August - 13. August 2022

WER? **LANDKINDERFREIZEIT:**
für alle Kinder von 9-12 Jahren

WO? **LANDKINDERFREIZEIT:**
Auf einem Bauernhof in der Region

WANN? 6. August - 13. August 2022

WER? **TEENY-FREIZEIT:**
für alle Jugendlichen von 13-15 Jahren

WO? **TEENY:**
Jugendtagungshaus in Diepolz

Jetzt noch schnell anmelden und einen Platz sichern.
Unter www.bdl-wueho.de findet ihr die Anmeldeformulare!

HAUPTAMTSTREFFEN

DER DREI LANDJUGENDVERBÄNDE

Am 16. und 17. November 2021 trafen sich alle drei Landjugendgeschäftsstellen aus Baden-Württemberg (also die Landjugend Württemberg-Baden e.V. , der Bund Badischer Landjugend e.V. und wir, der Bund der Landjugend Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V.) zu einem Hauptamtstreffen. Veranstalter des Treffens waren wir WüHo´s und so haben wir uns verschiedene Aktionen im schönen Allgäu überlegt und unseren Gästen aus Freiburg und Stuttgart die Gegend gezeigt.

Gestartet sind wir am Dienstagmorgen mit einer interessanten Führung durch die Edelweißbrauerei Farny in Kisslegg. Hier wurde das Kristallweizen erfunden und so durfte eine Verkostung natürlich auch nicht fehlen. Im Anschluss ging es zum gemeinsamen Mittagessen in die Brauereiwirtschaft Farny.

Am Nachmittag fuhren wir alle nach Urlau, wo wir unsere Zimmer in einem schnuckeligem Gasthof bezogen und uns mit dem ersten inhaltlichen Top beschäftigten. Wir sprachen über die aktuelle Situation in allen drei Verbänden und tauschten unsere Erfahrungen mit der Jugendverbandsarbeit während Corona aus. Im zweiten Teil des Nachmittags besuchte uns Ann-Kathrin Käppler, die Projektleitung der Zentralen Koordination Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg und wir konnten Unklarheiten und Fragen klären. Nach dem Abendessen ließen wir den Abend gemeinsam in der gemütlichen Stube des Gasthofes ausklingen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am nächsten Morgen, sind wir mit Gruppenarbeiten in den Tag gestartet. Hier tauschten sich die verschiedenen Agrarreferentinnen, Bildungsreferentinnen und Geschäftsführer:innen über ihre speziellen Themen aus und schauten, wo es sich in Zukunft gemeinsam zusammenarbeiten lässt. Abgerundet wurde das Hauptamtstreffens mit dem Besuch der Allgäuer Genussmanufaktur. Danach fuhr jeder glücklich nach Hause mit vielen Aufgaben im Gepäck. Wir freuen uns schon auf das Hauptamtstreffen 2022.

Die Mädels der Geschäftsstelle

GRUPPENLEITERSCHULUNG

FRAME

FRAME

Freude am Engagement

19.-23. April + 24.-26. Juni 2022

Deine Ausbildung zum:zur Gruppenleiter:in!

Bringe dich und deine Gruppe weiter!

Was erwartet dich bei FRAME?

- 8 Tage voller Spaß, Action und coolen Leuten mit Übernachtung und Vollverpflegung.
- Tipps und Tricks für das Leiten von (Vereins-) Gruppen, zum Beispiel Organisation und Planung, pädagogische und rechtliche Grundlagen, sowie Erlebnispädagogik.
- 5 Tage allgemeine Jugendleiterausbildung (April) und ein Wochenende mit dem Schwerpunkt Bewegungsspiele und Trendsport (Juni).

Was springt für dich dabei heraus?

- Du bekommst die offizielle Jugendleitercard (JuLeiCa) und die Übungsleiterassistenten-Lizenz Breitensport (gut für Bewerbungen geeignet).
- Du erlernst wichtige Soft Skills, die dich im Leben weiterbringen und für dich weiterhin nützlich sein können.

Wer kann mitmachen?

- Alle ab 16 Jahren.
- Alle, die eine Gruppe leiten oder Gruppenleiter:in werden wollen.
- Alle, die geimpft oder genesen sind.

Was kostet es?

- 200 € (viele Gruppen/Vereine übernehmen die Kosten für ihre Mitglieder).

Anmeldung/Ausführliche Infos

- Bis 20. März 2022 auf www.laju-wueba.de/angebote

Gefördert vom:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

bdl.

STB JUGEND

Landjugend Württemberg-Baden

LJ BAINDT

GRUSCHT-WICHTELN

Ein Jahr ohne Gruscht-Wichteln? Das kommt bei uns nicht in Frage! Deswegen fand auch dieses Weihnachten unser legendäres Gruscht-Wichteln, nur in einer wenig abgeänderten Form, statt.
Somit packten alle die Lust hatten ein Geschenk für ein anderes Mitglied der Landjugend ein und brachte es bei unserem Vorstand Patrick Späth vorbei. Dieser spielte den Weihnachtsmann und verteilte an Heiligabend die mehr oder weniger liebevoll verpackten Geschenke an unsere Mitglieder. Die Geschenke sorgten unterm Weihnachtsbaum für viele lachende Gesichter.
Die Landjugend Baindt wünscht allen ein gutes Jahr 2022.

» WUSSTEST DU SCHON DASS...

... wir ab sofort jeden Monat einen interessanten Fakt rund um WüHo auf unserer Instagram Seite **@bdl_wueho53** hochladen werden?

Nein? Dann sei gespannt und schau gern mal auf unserer Seite vorbei. Dort informieren wir auch regelmäßig welche Veranstaltungen bei uns im Verband anstehen und was sonst so bei uns los ist.

LANDESJUNGENDRING

INTERVIEW MIT MARTINA

Martina, unsere Bildungsreferentin auf der Geschäftsstelle ist seit Mai 2021 Fachvorständin im Landesjugendring und betreut den Fachbereich Digitalisierung. Wir haben sie gefragt, wie die letzten Monate so waren.

Redaktion: Martina, ein gutes dreiviertel Jahr LJR (Landesjugendring) als Fachvorständin Digitalisierung ist vorbei, wie ist es dir ergangen?

Martina: Richtig cool, spannend, abwechslungsreich und sehr politisch wars bisher. Wir hatten begonnen uns im Landesjugendring Vorstand besser kennenzulernen. Haben daran gearbeitet, wie die Zusammenarbeit stattfinden soll und Aufgaben verteilt. Ganz aufregend waren auch die bisherigen politischen Veranstaltungen beim Empfang der Jugendverbände, den Gesprächen mit den Landtagsabgeordneten und das Positionspapier aus der Vollversammlung im September. Es macht unglaublich viel Spaß, die Anliegen der Jugend nach innen und außen zu vertreten.

Redaktion: Und was habt ihr im Fachbereich Digitalisierung bisher alles erreicht?

Martina: Oh so einiges (grinst). Zusammen mit meiner Fachreferentin Anni haben wir schon richtig viel bewegen können. So gibt es jetzt den Podcast Weder online, noch Offline - den lohnt es sich auf jeden Fall anzuhören. Wir haben einen Slack Kanal aufgemacht und im August war ich für eine Woche in Wien um mich weiterzubilden was digitale Jugendarbeit ist. Das Feld ist riesig und unglaublich groß. Jedes mal entdecken wir wieder etwas neues und jede:r, der:die mit dabei ist:sind bringt wieder mehr Blickwinkel in die Arbeit ein – es bleibt spannend!

EUCH STÖRT SCHON IMMER...

- DASS MAN MIT 16 JAHREN IN BADEN-WÜRTTEMBERG NICHT WÄHLEN KANN,
- DASS IHR NICHT BETEILIGT WERDET UND
- DASS DIE JULEICA NICHT SO BEKANNT IST?!
- ...

DANN NICHT LANGE MECKERN, SONDERN VERÄNDERN. MELDE DICH DAZU GERNE BEI MARTINA! MARTINA.KRATTENMACHER@BDL-WUEHO.DE

UNSER PARTNER

ENTDECKE WAS GEHT – DER LANDESJUGENDRING BADEN-WÜRTTEMBERG

In den Jugendverbänden engagieren sich Kinder und Jugendliche mit ihren eigenen Wünschen, Sorgen und Interessen, unterschiedlichen Fähigkeiten und Perspektiven. Wir, der Landesjugendring, sind die Stimme dieses wichtigen Engagements; wir vertreten die Bedarfe und Bedürfnisse der Jugendverbände und junger Menschen in Baden-Württemberg gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.

33 Jugendverbände und Zusammenschlüsse sind inzwischen Mitglied im Landesjugendring, darunter natürlich auch der Bund der Landjugend. Unsere Mitglieder haben unterschiedliche Zielsetzungen und Schwerpunkte, Methoden und Arbeitsformen. Gemeinsam ist ihnen, dass sie selbstorganisierte Kinder- und Jugendarbeit im Ländle ermöglichen. Außerdem sind die Stadt- und Kreisjugendringe über ihre AGs dem Landesjugendring angeschlossen.

Das wichtigste Gremium des Landesjugendrings ist seine Vollversammlung. Jedes Mitglied kann hier durch Anträge Themen und Forderungen einbringen. Die Anträge werden gemeinsam diskutiert und abgestimmt.

Obwohl es im letzten Jahr vor allem in Sachen Corona heiß her ging – viele haben uns durch „Jugendarbeit geht weiter“ oder unsere Übersichten und Infos zu den Corona-Verordnungen näher kennengelernt – sind wir an unterschiedlichsten Themen dran.

Die von der Vollversammlung gesetzten fachlichen Schwerpunkte werden in den Fachbereichen des Landesjugendrings weiterverfolgt. Aktuell sind das:

- Digitalisierung,
- Ehrenamt und Engagement,
- Nachhaltigkeit,
- Partizipation und Politische Bildung,
- Weltoffene Jugendarbeit.

In den Fachbereichen können alle mitarbeiten, die sich in einem unserer Mitgliedsverbände engagieren und das jeweilige Thema voranbringen wollen. Unsere Fachbereiche veranstalten regelmäßig Austauschtreffen, Seminare und Fachtage, die ihr jeweils auf unserer Homepage https://ljrbw.de/termine findet. Die Fachbereiche stellen sich auf unserer Homepage im Bereich „Themen umsetzen“ vor.

Karoline Gollmer, LJR

landesjugendring bw

KONTAKT

Landesjugendring
Baden-Württemberg e.V.
Siemensstr. 11
70469 Stuttgart

Fon: 0711 16447-0
Fax: 0711 16447-77
info@ljrbw.de
www.ljrbw.de

BERUFEVORSTELLUNG

GÄRTNER IN DER FACHRICHTUNG OBSTBAU

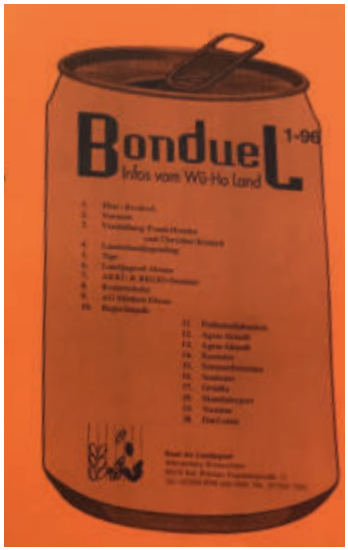
Obstbauer zu sein heißt, von und mit der Natur zu arbeiten.
Gärtner:innen produzieren Kern-, Stein- und Beerenobst wie Äpfel, Kirschen, Erdbeeren, Zwetschgen, Birnen, Himbeeren usw. Er selbst wählt die Anbausorte und das Anbausystem für die jeweilige Kultur aus.
Die Gärtner arbeiten das ganze Jahr über an der Kultur. Von Schnitt und Düngung über den Pflanzenschutz bis hin zur Ernte. Die Ernte ist meistens die schönste Zeit im Jahr, da man endlich sein fertiges Produkt in den Händen hält, auf das man seit einem Jahr hinarbeitet.

Auf Grund der sich ständig ändernden Pflanzenschutzmittelgesetze, wechselndes Wetter und vielen verschieden Kulturen ist und bleibt der :die Obstbauer:in ein sehr spannender und vielseitiger Beruf.

Johannes Hutt, LaVo

» WIESO HEIßT DAS BONDUEL EIGENTLICH BONDUEL?

Wir haben da mal recherchiert und in der ersten BondueL-Ausgabe aus dem Jahr 1995 folgendes gefunden:



FRAGT UNS ABER BITTE NICHT, WAS DIESES BILD ZU BEDEUTEN HATTE...

BondueL

Infos vom Wü-Ho Land

So schaut es nun aus, das neue Logo für das Infoheft des BdLs. Das BondueL hat nichts mit Erbsen, Karotten oder sonstigem Gemüse zu tun. Im BondueL steht alles für alle, also quer durch den Infogarten. Wie man unschwer erkennen kann haben wir das B, das d und das L hervorgehoben und nach kurzem Rätselraten ist Euch sicher gleich klar, was das heißt: BdL = Bund der Landjugend.

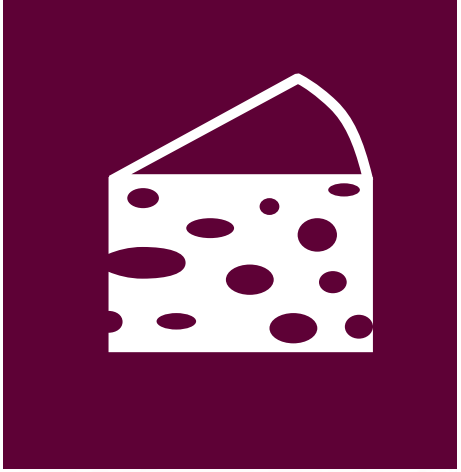
Sonst wird sich nichts ändern. Alle wichtigen Informationen, Berichte, Termine, Programmtips usw. werden auch weiterhin hier kund getan. Wenn ihr Infos im BondueL veröffentlichen wollt, kein Problem,

faxt oder schreibt einfach an die BdL-Geschäftsstelle in Bad Waldsee.

Der Redaktionsschluß steht immer auf der "Vorwortseite".
Wir freuen uns auf Eure (Gemüse-) Infos!

TASTING IV

ALLES KÄSE ODER WAS?!



LERNE ETWAS ÜBER GUTEN GESCHMACK

Gute Qualität erkennen ist nicht einfach, aber wir bringen es dir bei! Die Lebensmittelindustrie hat viele Tricks auf Lager, um ein Produkt lecker aussehen, riechen und schmecken zu lassen - lass dich nicht länger täuschen.

Themen: Einführung in die Lebensmittelproduktion mit Tipps vom Praktiker, Einführung in die Sensorik und Verkostung der Lebensmittel.

Ablauf: In unserem insgesamt vierten Tasting verkosten wir verschiedene Käsesorten. Hierfür werden wir dir ein Paket mit allen Produkten, die du für eine Verkostung brauchst, schicken! Gemeinsam treffen wir uns dann Online und nach einem kurzen theoretischen Teil und einer Einführung in die Welt der Käseherstellung werden wir gemeinsam die Produkte verkosten und bewerten.

Kosten:
Mitglieder: 10 €
Nichtmitglieder: 15 €
inklusive Verkostungsprodukte

bdl.

DU WILLST DABEI SEIN?

Anmeldeschluss:
27.02.2022

Das Formular zur Anmeldung gibt´s auf www.bdl-wueho.de

GRIAßLA

Grüße gehen raus ans LaKi-Team

SICHER.UNTERWEGS.

GEWALT GEGEN FRAUEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Wann genau bin ich denn als Frau Sicher.Unterwegs. im öffentlichen Raum? Und was kann ich tun, dass ich mich schütze? Mit diesen Fragen im Hinterkopf haben sich fabelhafte Damen jeden Alters und wissbegierige Herren auf den Weg zur Landjugend Karsee gemacht. Evelyn Lang vom Polizeipräsidium Ravensburg hat uns an die Hand genommen und gemeinsam sind wir nun besser vorbereitet um im sicherer im öffentlichen Raum zu sein. Die gute Nachricht vorweg, es finden porzentual gesehen sehr wenige sexuelle Verbrechen im Verhältnis zu den anderen Verbrechen im öffentlichen Raum statt. Aber jedes einzelne Verbrechen ist für die Frauen schlimm und sollte so gut es geht vermieden werden. Doch wie kann ich mich schützen? Dabei spielt das HANDY eine ganz wichtige Rolle, wie wir gelernt haben. H= Haltung, eine aufrechte und selbstbewusste Haltung schreckt die Täter ab. Natürlich haben wir das auch gleich geübt und je mehr Übung wir hatten, desto besser ist es uns ergangen. A = Abstand halten. Eine gute armlänge Abstand ist schon viel wert. N= Notruf wählen, lieber zu früh als zu spät. D= Durchhalten, vor allem wen es darum geht sich zu schützen und zu wehren. Es kann sich nur lohnen. Und alles was einem einfällt kann dazu führen, dass der Täter von einem ablässt. Y= Yell, greller Schrei. Wenn ihr laut und kräftig ruft „Lassen SIE mich in Ruhe!“ bekommt auch das Umfeld mit, dass ihr nicht das Paar seid, dass auf der Straße gerade streitet. Das Handy kann aber auch dazu dienen, dass ihr telefoniert, wenn ihr auf dem Weg nach Hause seid. Wenn ihr allerdings niemanden mehr wecken wollt, oder gar nicht wisst, wo ihr anrufen könnt, so gibt es auch das Heimwegtelefon, dass euch sicher nach Hause begleitet. Dort sitzen Ehrenamtliche am Telefon, die solange mit euch telefonieren bis ihr Zuhaue seit und euch wieder sicher fühlt. Ein noch besserer Schutz ist es zu zweit unterwegs zu sein, oder aber sich abholen zu lassen. Sollte dennoch etwas passieren, so haben wir gelernt, dass die Menschen eine psychosoziale Prozessbegleitung in Anspruch können nehmen. Und diese Prozessbegleitung ist als Unterstützung für die Frauen vor Gericht mit dabei und darf nicht mehr aus dem Saal geschmissen werden. Der Abend war so interessant und aufschlussreich, darüber könnten wir noch Seiten mit befüllen. Nur Lesen ist manchmal so mühsam, daher seid doch beim nächsten Mal einfach selbst mit der Veranstaltung dabei. Und passt auf euch auf, vor allem in der Dunkelheit und auf unbeglebten Wegen - kommt sicher nach Hause!

» HEIMWEGTELEFON

030/12074182
heimwegtelefon.net

TEAMER?!

AUF ZUR LAKI ODER DOCH TEENY!

WIR SUCHEN DICH!

Und? Was machst du in den Sommerferien? Wir haben da was für dich! Auch dieses Jahr finden unsere Freizeiten wieder statt. Und wir suchen noch Teamer:innen, welche auf der LaKi knapp 100 Kindern eine Woche lang den Spaß Ihres Lebens bereiten. Organisiere coole Aktionen wie eine riesige Wasserschlacht oder eine gruselige Nachtwanderung, welche die Kinder zum Schauern bringt. Oder hast du schon immer mal wissen wollen, wie es ist 100 Kinder zu bekochen? Dann trete unserem Zeltlagereigenen Küchenteam bei, welches dafür sorgt, dass jeden Tag leckere Speisen auf die Tische kommen. Eins können wir dir Versprechen! Auf der LaKi wirst du keinen einzigen langweiligen Tag erleben. Wenn es mal keine Action gibt dann entspannen wir Abends um ein Lagerfeuer und Singen Lagerfeuerlieder mit den Kids. Alles was du mitbringen musst, sind zwei Wochenenden Zeit, in welchen wir die LaKi vor- und nachbereiten. Und natürlich auch den LaKi Termin vom 06.08-13.08.2022.

Oder willst du doch lieber Teamer:in auf der Teeny werden und eine Woche Aktion bei den verschiedensten Unternehmungen erleben? Hier werdet ihr mit den Jugendlichen die Woche in einem Selbstversorgeraus am Alpsee verbringen.

Noch nicht überzeugt? Dann schaue dir doch nochmal unser Youtube Video der LaKi des vergangenen Jahres an. Natürlich beantworten wir auch sehr gerne deine Fragen- melde dich!

>> INTERESSE?

Schreib uns gerne und jederzeit. Entweder per Mail an

bdl@bdl-wueho.de

oder unser Bufdi Marius per Whats App

0176 85604300

Wir freuen uns auf DICH!

LANDJUGENDHÜTTE

LANDJUGEND WALDBURG

Nach langersehnter Zeit durften wir als Landjugend wieder ein Hüttenwochenende starten. Voller Vorfreude organisierten wir die bevorstehenden Tage. Darunter natürlich auch die Corona-Bedingungen, um ein möglichst sicheres Wochenende zu gestalten.

Freitagabend startete das Wochenende mit einem tollem Hüttenzauber.

Nach dem Frühstück am Samstag wanderten wir gemeinsam zu einer Eishalle und spielten in Teams gegeneinander Stockschießen. Der Tag endete mit lustigen Spielen, guter Laune und Bauchweh vor Lachen.

Über das Wochenende hinweg, begleitete uns das Spiel „Mord im Dunkeln“, welches am Sonntag aufgelöst wurde. Danach hieß es bereits Abschied nehmen von Tschagguns.

Wir hatten ein mit Spaß gefülltes Wochenende und hoffen auf Wiederholung im kommenden Jahr.

Landjugend Waldburg

LICHTERFLUT

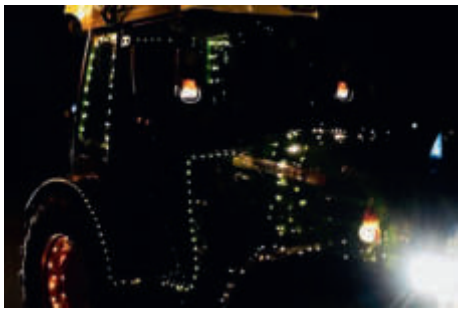
LJ KRESSBRONN

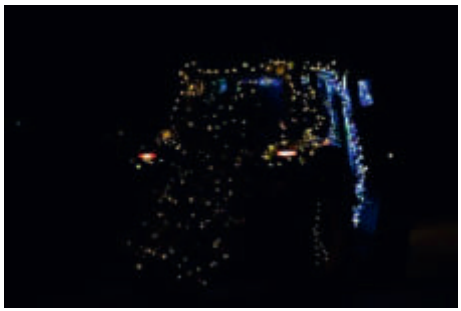
Am 2. Januar 2022 haben wir, die Ortsbauern, die Landfrauen und die Landjugend Kressbronn erneut Kressbronn mit bunten Lichtern geflutet.

Mit 24 Fahrzeugen fuhr der Umzug durch ganz Kressbronn und Hinterland. In der Ottenberghalde gab es für die Bewohner:innen des Haus der Pflege St. Konrads noch eine kleine Überraschung.

Wir hoffen allen damit eine Freude bereitet zu haben.

Landjugend Kressbronn





MAT-HÜTTE

iM MÄRZ

Du hast Interesse an der Landjugendarbeit oder möchtest mal die aktuelle Landesvorstandschaft kennenlernen? Dann bist du herzlich hierzu eingeladen.

Wir verbringen das Wochenende vom 25-27.03.2022 im Landhaus Höchsten. Neben gemeinsamem Kochen und einem kleinen Ausflug soll die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.
Wir sprechen über die kommenden Veranstaltungen und Themen, die uns im Jahr 2022 bevorstehen. Unter anderem die Landesversammlung und das WüHo Festival. Außerdem beraten wir uns weitblickend zum Jubiläum 2023 des BdL WüHo und das große Jubiläum des BDL 2024.

Falls es noch weitere Themen gibt, die Besprochen werden wollen, kannst du dich gerne bei mir melden. Für eine Anmeldung kannst du dich direkt an mich (Lorenz Baur, lorenz.baur@bdl-wueho.de) oder an die Geschäftsstelle wenden.

Lorenz Baur, LaVo

VERANSTALTUNGSKALENDER

DAS IST NEU:

Wir haben uns etwas neues für euch überlegt. Ab jetzt könnt ihr als Ortsgruppe eure Veranstaltung auch auf unsere Homepage stellen, damit sie für alle sichtbar sind. So seid ihr immer up to date was so im WüHo Gebiet läuft und könnt eure Veranstaltungen noch besser bewerben.

Um auf den Veranstaltungskalender zu kommen, müsst ihr nur den QR-Code mit eurem Handy scannen oder auf unserer Homepage unter www.bdl-wueho.de/veranstaltungen/ vorbei schauen.

Gerne könnt ihr auch jetzt schon eure Veranstaltungen für das ganze Jahr an uns schicken!

Um eine Veranstaltng in den Kalender einzutragen schickt uns bitte eine Mail mit allen Details zur Veranstaltung an bdl@bdl-wueho.de mit folgenden Infos:

- Name der Veranstaltung
- Zeitraum
- Veranstaltungsort
- Kontaktdaten für weiter Information zur Veranstaltung
- Wenn vorhanden: Flyer der Veranstaltung

GRIAßLA

Die IGW 2022 in Mundingen war mega!

RÄTSEL

AUFLÖSUNG AUSGABE 4/2021

In der letzten BondueL Ausgabe 4/2021 galt es ein Sudoku zu lösen. Hier folgt die Auflösung .
Na habt ihr es gelöst?

Carmen Brenner hat es auf jeden Fall geschafft und durfte sich daher über ihren Gewinn, den BdL Narrenbecher freuen.

3	1	4	5	7	6	9	2	8
7	9	2	1	4	8	6	3	5
5	8	6	9	3	2	4	7	1
8	3	1	4	9	7	5	6	2
2	6	7	8	1	5	3	4	9
4	5	9	2	6	3	1	8	7
9	4	8	6	2	1	7	5	3
1	7	5	3	8	4	2	9	6
6	2	3	7	5	9	8	1	4

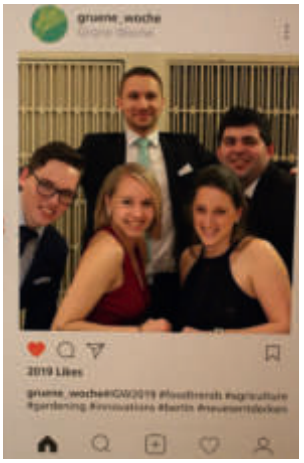
IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:
Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (bdl) e.V.
Holzstraße 15/1
88339 Bad Waldsee
Telefon: 07524-97798-0
E-Mail: bonduel@bdl-wueho.de
www.bdl-wueho.de

Redaktionelle Verantwortung: Regina Mack, Johanna Nägele
Satz und Gestaltung: Regina Mack
Anzeigenverwaltung: Birgit Balk
Bezugspreis: 3,00 Euro, im Mitgliedsbeitrag enthalten
Erscheinungsweise: Vierteiljährlich
Auflage: 1.750 Exemplare
Druck: Lettershop-Wiest GmbH & Co. KG, Bahnhofstrasse 5, 88353 Kisslegg
Bildnachweise: soweit nicht anders angegeben Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (bdl) e.V.

BILDER GALERIE

IGW 2023... wir kommen!!



Postvertriebsstück E 14623 • DPAG • Entgelt bezahlt.

BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V.

Holzstr. 15/1
88339 Bad Waldsee

bdl-wueho.de

NETZWERK ZUKUNFT

KVBSI

VIER UNTERNEHMEN, EIN VERBUND – IHRE ZUKUNFT

www.kvbsi.de

Als **KVBSI** stellen wir Ihnen die Kompetenzen unserer Fachbereiche als gemeinsame, umfassende Dienstleistung zur Verfügung: **zukunftsorientierte, wirtschaftliche Beratung in allen unternehmerischen Phasen**. Mit 7 Niederlassungen und über 500 Mitarbeitern in Baden-Württemberg sind wir immer in Ihrer Nähe. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Die Kompetenzpartner unseres unabhängigen Netzwerks:

STRATEGISCH BERATEN. GEFÖRDERT INVESTIEREN.
AgriConcept Beratungsgesellschaft mbH
Telefon 0711.699695-0 / www.agriconcept.de

UNTERNEHMEN GESTALTEN. STEUERN MINIMIEREN.
LGG Steuerberatungsgesellschaft mbH
Telefon 0711.16427-0 / www.lgg-steuer.de

DIGITAL BUCHEN. PERSÖNLICH BETREUEN.
Buchstelle LBV GmbH – Ihr Kanzlei-Team
Telefon 0711.33505-0 / www.buchstelle-lbv.de

TECHNOLOGIEN ETABLIEREN. DIGITALISIERUNG UMSETZEN.
PRO-CM Computer Management & Service GmbH
Telefon 0711.2140-168 / www.pro-cm.de